

Richtige Internetstrategien und Internetrecht

Gut besucht war die letzte Veranstaltung der Reihe „Fit für die EU-Erweiterung“ der IHK-Geschäftsstelle Cham. Wie man in den Märkten der neuen EU-Mitgliedsstaaten mit den richtigen Internetstrategien erfolgreiche Geschäftsbeziehungen aufbaut, darüber informierten sich rund 40 Unternehmensvertreter aus erster Hand. Werner Dandl, der für seine Internetagentur selbst erfolgreich eine Niederlassung in Tschechien aufgebaut hat, erläuterte die Möglichkeiten der Markterschließung via Internet. Anhand konkreter Unternehmensbeispiele zeigte er gemeinsam mit seinem Projektleiter auf, wie man im Netz der Beitrittsländer gefunden wird. Die Mehrsprachigkeit einer eigenen Homepage, die Registrierung eines Domainnamens im Zielland und die richtige Strategie beim Eintrag in Suchmaschinen sind nach Meinung der Internet-Experten die wichtigsten Erfolgsfaktoren. „Gerade in Tschechien ist das Internet-Geschäft auf dem Vormarsch“, so Dandl. Gerade von Ostbayern aus könnten viele Firmen ihre Produkte im Nachbarland vermarkten oder ihr Unternehmen als Geschäftspartner vorstellen. In den Suchmaschinen atlas.cz oder seznam.cz könnten sich Firmen platzieren und letztlich auch Kunden auf ihre Produkte und Dienstleistungen aufmerksam machen.

Eine kompakte und kompetente Abrundung des Themas gelang RA Arthur Scheufler von der Sozietät Jürgen Geiling & Partner aus Cham, der über die Grundlagen des Internetrechts für Geschäfte mit den Beitrittsländern informierte. Für Verträge mit grenzüberschreitendem Charakter ist das Europäische Schuldvertragsabkommen maßgeblich, das von allen europäischen Ländern in nationales Recht umgewandelt ist und das ab dem Beitritt auch für die neuen EU-Länder die maßgebliche Rechtsgrundlage ist. Scheufler erläuterte auch die wesentlichen Fragen des Fernabsatzrechts sowie die Anwendung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Internet-Handel. IHK-Geschäftsstellenleiter Richard Brunner moderierte die abschließende Diskussion, bei der die Fragen der Teilnehmer umfassend besprochen und geklärt werden konnten.

WM



Rund 40 Unternehmensvertreter informierten sich über Internet-Strategien zur Markterschließung in den Beitrittsländern.